

Protokoll Nr. 48

Teilnehmer: Soliva Florentin, SIX (Securities & Exchanges), Vorsitz
Bechtel Maike, Citibank
Beglinger Jacques, Swiss Holdings
Citrini Marco, BNP
*Dreher Peter, Novartis
Eberle Martin, SIX (Financial Information)
Fraefel Nina, Schweizerische Bankiervereinigung
Fumeaux Stéphane, Banque Lombard Odier & Cie SA
Gnepf Peter, UBS AG
*Hiestand Hans-Peter, Credit Suisse AG
Hubli Peter, Zürcher Kantonalbank
Karademir Yasemin, SIX (Securities & Exchanges)
Leis Olga, Swisscom
Métral Olivier, Credit Suisse AG
Pabst Simon, SIX (Securities & Exchanges)
Riener Florian, VP Bank AG
Sarbach Andreas, Vontobel
*Scheiber Hans-Peter, SIX (Securities & Exchanges)
Storm Roger, SIX (Securities & Exchanges)
Taragos Christian, SIX (Securities & Exchanges)
Tischhauser Denise, Schweizerische Nationalbank
Gäste/Referenten gemäss Agenda (3)
**entschuldigt*

Datum: 10. September 2019

Ort: BNP Paribas (Suisse) SA
Selnaustrasse 16
8001 Zürich

Dauer: 10.00 – 16.15 Uhr

Klassifikation: Öffentlich

Betreff: **Swiss SPTC 48**

Kontaktpersonen: Florentin Soliva
florentin.soliva@six-group.com
T +41 58 399 3163

SIX (Securities & Exchanges)
Business Management & Services / Industry Relations
ccc@six-securities-services.com

Traktanden

1	Welcome, Genehmigung Protokoll swissSPTC 46, Agenda swissSPTC 48	3
2	Regulatorische Entwicklungen	3
3	Referat 1: SIX Börsenäquivalenz	3
4	SwissSPTC Post Trade Themen	3
5	Referat 2: ISO 20022	5
6	Fachgremien & Liaisons – Querinformationen	5
7	Umfrage, Sitzungstermine, Pendenzen, interne Gremienliste	6
8	Anhänge zu swissSPTC 48 Protokoll.....	7

1 Welcome, Genehmigung Protokoll swissSPTC 46, Agenda swissSPTC 48

Das 48. swissSPTC Meeting fand bei der BNP in Zürich statt. Florentin Soliva begrüsst die swissSPTC Mitglieder und zusätzlich als Referenten von der SIX, Herrn Lutz Meyer(->Traktandum 3), Herrn Rainer Vogelgesang (->Traktandum 5) und Herrn Roger Storm (->Traktandum 6).

Die Mitglieder Hans-Peter Hiestand, Hans-Peter Schreiber und Peter Dreher haben sich für das Meeting entschuldigt. Frau Nina Fraefel wird in Zukunft als ständige SBVg Vertretung teilnehmen. Herr Ruben Schoch arbeitet nicht mehr bei Arizon, eine Nachfolge ist noch nicht bestimmt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde abgenommen und verdankt. Als Berichtigung respektive Anmerkung sei an dieser Stelle erwähnt, dass die geplante Sitzung swissSPTC 47 vom 25. Juni bei UBS nicht stattgefunden hat.

Die Agenda für das swissSPTC 48 wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

2 Regulatorische Entwicklungen

Simon Pabst gab ein Update zu den Regulatorischen Entwicklungen. Unter anderem zu den BREXIT Szenarien und wie diese in Bezug auf Relevanz einzustufen sind. Ausserdem informierte er über CSDR Auswirkungen sowie die Börsenäquivalenz (siehe zusätzlich Traktandum 3) und berichtete über den aktuellen Stand zum Recovery Plan für SIX SIS und SIX x-clear.

Peter Gnepf (UBS) fügte an, dass UBS sich damit auseinandersetzt, wie sie im Worst Case reagieren sollten. Vor dem Jahresende wird UBS sich bei der SIX x-clear, SIS und SIC mit einem Fragebogen melden.

Für mehr Details zu den Regulatorischen Entwicklungen wird an dieser Stelle auf die entsprechenden Folien im Anhang 01 verwiesen.

3 Referat 1: SIX Börsenäquivalenz

Lutz Meyer informierte über die Börsenäquivalenzsituation, wie sich diese seit Ende Juni entwickelt und ausgewirkt hat. Seit 1. Juli hatte die Schutzmassnahme bezüglich der Börsenäquivalenz ihre Wirkung. Für mehr Informationen wird auf die Präsentation im Anhang 02 verwiesen.

4 SwissSPTC Post Trade Themen

Florentin Soliva führt durch die aktuelle swissSPTC Themenliste, welche im Vorfeld des Meetings mit den Inputs der SIX Infrastruktur den Teilnehmern zugänglich gemacht wurde.

(→Anhang 03 swissSPTC Themenliste; bitte beachten, dass dieser Anhang ein integrierter Bestandteil des Meetings und auch des Protokolls darstellt, da die Informationen zu Aktivitäten aus den Vereinigungen wie AFME, ECSDA, EBF u.a. dort direkt Einzug finden)

Folgende Anmerkungen vom Vorsitz fürs Protokoll, da diese übergreifend für eine Mehrzahl der Themen zutreffend sind oder sinngemäss angewendet werden können:

- swissSPTC Hauptthemen sind mehrheitlich Harmonisierungsthemen, welche ihrerseits primär von Europa getrieben werden. Die EU Kommission hatte mit den anstehenden Neuwahlen sozusagen „Pause“ bei den regulatorischen Vorhaben respektive unseren Themen, aber die Vereinigungen bereiten sich alle für die „neue Kommission“ vor, indem sie z.B. für ihre Anliegen/Interessenschwerpunkte die Positionspapiere vorbereiten. Erste Gespräche mit den neuen Verantwortlichen werden dann klärend wirken, wo die neue EU Kommission für die Legislaturperiode die Schwerpunkte sieht.
- Es gibt auf der einen Seite diese vermeintliche Stille der EU Kommission, auf der anderen Seite aber eine aktive EZB mit ihren Konsultationen in allen europäischen Märkten (T2S, EDDI, CMH Standards (inkl. Sub-Group Meetings), Portfolio Transfer Übersicht). Diese Themen wurden alle im Swiss NSG Meeting vom 28. Juni 2019 besprochen und dort war man sich einig, dass es direkte Auswirkungen auf die swissSPTC Fachgremien hat.
- Indizien vermehren sich, dass die CMU (Capital Market Union) erneut zu einer Priorität der EU Kommission werden wird. ECSDA und auch EACH sind mit gezielten Fragen/Auswertungen zu noch existierenden Barrieren im Kontext der CMU angegangen worden (z.B. wie man aus der Post Trade Sicht die Währung Euro stärken kann). Ziel ist ein EU Kapitalmarkt ohne Barrieren, wobei die Äquivalenzfrage aus Schweizer Sicht in diesem Kontext zentral sein wird (gilt generell für EU Drittländer). Das swissSPTC Forum ist sich einig, dass die Rolle, welche die Politik spielen wird, heute nicht vorhersehbar ist. Jacques Beglinger fügt an, man will sich vermehrt mehr europäisch darstellen als alle anderen zuvor. Drittlandregime werden überall hinterfragt und diese Haltung hat stark zugenommen.
- CSDR: Gutes Beispiel wo die politische Stossrichtung und die Praxis in der Industrie nicht immer im Einklang sind und Unsicherheit hervorruft, welche sich dann in den vielen offenen Fragen in den Europäischen Vereinigungen widerspiegelt.
- Zu einzelnen Themen bekommen swissSPTC Mitglieder Input aus ihren Branchenverbänden, wozu im Speziellen die AFME Post Trade Konferenz 8. Mai 2019 in London erwähnt wird; aufgrund der fortgeschrittenen BREXIT Situation hat die „Drittland Perspektive“ in England einen bis anhin nie dagewesenen Stellenwert an der Konferenz eingenommen. Umso aufmerksamer hörte man den Statements der Schweizer Vertreter zu. Zentrale Themen neben dem allgegenwärtigen BREXIT Impact war das Clearing, CSDR, T2S Return of Investment für die Banken, Europäische SRD II Task Forces. Auf der AFME Website können Präsentationen und Ausführungen der Redner teilweise angesehen werden, ansonsten kann bei Bedarf bei den AFME Mitgliederinstituten aus dem swissSPTC (BNP, Citibank, CS und UBS) nachgefragt werden.

5 Referat 2: ISO 20022

Rainer Vogelgesang erläuterte in seinem Referat im Namen der SKSF den aktuellen Stand der Entwicklung und Maintenance der für SRDII relevanten ISO 20022-Meldungen sowie die Verfügbarkeit dieser Meldungen im SWIFT-Netzwerk. Das Referat ging weiterhin auf die auch für Securities-Player obligatorische Migration der Cross-Border-Payments-Meldungen von MT auf ISO 20022 (von 2021 bis 2025) ein und wies auf mögliche Synergien bei der Einführung des SWIFT gpi-Services und der SWIFT Relationship Management Application (RMA) auf Basis von ISO 20022 hin. Das Referat schloss mit einem Hinweis auf den Natural-Person-Identifizierungsstandard, der für SRDII zukünftig relevant werden könnte, und auf einige Entwicklungen innerhalb der Schweizerischen Kommission für Standardisierungen (SKSF). Für mehr Details bitte Präsentation im Anhang 04 beiziehen.

6 Fachgremien & Liaisons – Querinformationen

Securites Finance/Collateral Management

Kein Update erhalten. Schnittstelle zu diesem Bereich war in der Berichtsperiode die Swiss NSG und ist es aktuell immer noch, da per 29. September 2019 ein Zeitplan vom CH Markt bezüglich den Triparty Standards erwartet wird (-> Markteinbezug wird über Future TPA Project erfolgen)

Fachgremium Asset Servicing/Custody

Hans-Peter Scheiber hat sich für das Meeting entschuldigt. SwissSPTC Vorsitz hat kein Update für das Forum erhalten.

CH Clearing Market Advisory Committee

Roger Storm gab ein Update über die Themen EMIR 2.2, BREXIT, NCP und aktuelle Clearing relevante Themen wie Default Fund Consolidation. Am 30. September 2019 findet die Default Fund Zusammenführung statt. Für Details dazu sei hiermit auf die Folien im Anhang 05 verwiesen.

Fachgremium Settlement

Übergabe an Christian Taragos für die Berichterstattung aus dem FG Settlement.

- **Generelles:** Sitzungen werden künftig einen Tag dauern.
- **CSDR:** Mehr Fragen als Antworten zum Thema liegen vor; es wird eine Arbeitsgruppe organisiert welche dem FG Settlement unterstellt ist. Zweck dieser Arbeitsgruppe ist es, von den Banken die Fragen in einem Fragenkatalog aufzunehmen und dem Fachgremium Settlement, resp. der Projektleitung CSDR bei SIX unter Einbezug von SIX Relationshipmanagement weiterzuleiten. Die Antworten und Entscheidungen werden koordiniert und öffentlich zugänglich gemacht.
- **Transformation 20 Tage:** SIX SIS als CSD (SECOM/T2S) implementiert den T+20 Transformationsstandard nicht. SIX SIS ist somit non-compliant mit dem CAJWG-/CASG-Standard und rapportiert

„rot“. Transformations-Prozess endet mit dem Maturity/Record Date und wird nicht analog dem Claim-Prozess um 20 Business Tage verlängert. Es ist keine Umsetzung durch SIX SIS geplant.

- **Portfoliotransfer:** CS hat als nächste Bank den MT586-er implementiert und wird demnächst (definitive Einführung noch offen) ausnahmslos den MT586 ihren GP's zustellen. Belgien hat mittlerweile die Umsetzung auch erfüllt. Am nächsten SMPG-Meeting in Brüssel wird hierfür nochmals der Portfoliotransfer thematisiert, da auch Deutschland Interesse bekundet hat.

Liaison SwissBanking

Informationen von Nina Fraefel:

- **ISSA FCCP:** Eine Bedürfniserhebung in der Berichtsperiode ergab, dass ein Revival des Themas FCCP in der Arbeitsgruppe nicht explizit erwünscht war. In der Folge wurden die Institute gebeten, dass „gewillte Institute“ ihre Anliegen direkt über ihre Vertreter in der AG Custody bei SwissBanking einbringen.
- **EU Financial Transaction Tax (FTT - bitte Anmerkungen in der PT Themenliste beachten)**
- **Financial Action Task Force (FATF – bitte Nachtrag zur Sitzung in der PT Themenliste beachten)**
- **Update Reform VST - Nachtrag zur Sitzung:** Zu diesem Informationsanliegen des Forums wurde das swissSPTC im Nachgang zur Sitzung durch Nina Fraefel wie folgt per e-mail informiert: Der Bundesrat hat im Juni 2019 Ziele und Eckwerte zur Reform der Verrechnungssteuer veröffentlicht. Die Arbeiten des Bundesrats deuten im Allgemeinen auf einen Wechsel zum Zahlstellenprinzip hin. Aus Sicht von SwissBanking ist es zentral, dass bei der Reform der Verrechnungssteuer folgende Eckwerte berücksichtigt werden:
 - Einfachheit in der Ausgestaltung (tiefe Kosten, keine neuen Sorgfaltspflichten)
 - Begrenzung der Haftung für die Zahlstellen
 - Entschädigung für die Zahlstellen

Der Bundesrat wird sich voraussichtlich im September 2019 wieder mit dem Dossier befassen, die Vernehmlassung soll im Jahr 2020 durchgeführt werden. SwissBanking plant (aktuelle Ausgangslage; Änderungen vorbehalten), sich im Rahmen der Vernehmlassung einzubringen.

7 Umfrage, Sitzungstermine, Pendenzen, interne Gremienliste

Swisscom: Olga Leis thematisiert die Digitalisierung und schlägt vor, dieses Thema künftig im Gremium aufzunehmen und zu behandeln. Marktentwicklung, Infrastruktur und daraus folgende Post Trade Veränderungen, werden uns alle betreffen, da in den letzten Monaten vermehrt die Regulatoren sich diesem Thema angenommen haben.

Andreas Sarbach schlägt vor, jemanden von der SEBA anzufragen, um in unserem Forum zu

informieren. Ohne Gegenstimme wurde das vom Vorsitz zur Kenntnis genommen und in die Planung für swissSPTC 49 aufgenommen.

Interne Gremienliste: Es wurden keine Änderungen durch die Teilnehmer gemeldet. Yasemin Karademir wird die Liste in regelmässigen Abständen via e-mail aktualisieren.

Pendenzenliste: Pendenzenliste wird durch Vorsitz gemäss Protokollangaben aktualisiert.

Nächste Sitzung des swissSPTC 49 ist am 10. Dezember 2019 bei Vontobel in Zürich.

Es gab keine zusätzlichen Wortmeldungen/Themen. Florentin Soliva bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme und die interessanten Diskussionen. Die Sitzung konnte um 16.15 Uhr beendet werden.

Zürich, im Dezember 2019

Für das Protokoll, Y. Karademir & F. Soliva

8 Anhänge zu swissSPTC 48 Protokoll

01 – Präsentation Regulatorische Entwicklungen (Traktandum 2)

02 – Referat 1 zu Börsenäquivalenz (Traktandum 3)

03 – swissSPTC Themenliste (Traktandum 4)

04 – Referat 2 zu ISO 20022 (Traktandum 5)

05 – Informationen aus Swiss Market Advisory Committee (Traktandum 6)

06 – Interne Gremienliste (Traktandum 7)

07 – Pendenzenliste (Traktandum 7)